

# Inhalt

- 9        **Architektur und Stadtentwicklung von Chemnitz  
in der Zeit der Weimarer Republik (1918–1933)**  
*Thomas Morgenstern*
- 23        **»Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen, Kunstseide«  
oder Die fast vergessene Welt jüdischer Unternehmer  
in Chemnitz**  
*Jürgen Nitsche*
- 47        **GEBRÜDER GOERITZ AKTIENGESELLSCHAFT**  
Beckerstraße 11–13
- 48        **Der imposante Fabrikbau der Gebrüder Goeritz am Chemnitzfluss**  
*Thomas Morgenstern*
- 54        **Die Gebrüder Goeritz AG oder Wie aus einer  
Möbelstoffweberei ein »Business Village« wurde**  
*Jürgen Nitsche*
- 61        **GEBRÜDER SUSSMANN AKTIENGESELLSCHAFT**  
Altchemnitzer Straße 40
- 62        **Das Verwaltungsgebäude der Gebrüder Sussmann AG**  
*Thomas Morgenstern*
- 67        **Die Gebrüder Sussmann AG in Altchemnitz oder Das Schicksal  
zweier Unternehmerbrüder im Nationalsozialismus**  
*Jürgen Nitsche*
- 77        **SIEGFRIED PERETZ AKTIENGESELLSCHAFT**  
Elsasser Straße 8
- 78        **Der Erweiterungsbau der Siegfried Peretz AG in Altchemnitz**  
*Thomas Morgenstern*
- 82        **Die Strumpffabrik Siegfried Peretz oder Der tragische Tod  
einer Unternehmerfamilie**  
*Jürgen Nitsche*

- 91 **SIGMUND GOERITZ AKTIENGESELLSCHAFT**  
Ulmenstraße 3
- 92 **Der unvollendete »Festbau für die Arbeit« der Sigmund Goeritz AG –**  
geplant von Hans Poelzig  
*Thomas Morgenstern*
- 99 **»Venus macht schlank«** oder *Wie die Trikotagenfabrik Sigmund*  
*Goeritz ihren Namen verlor*  
*Jürgen Nitsche*
- 106 **Die Geschichte der Sigmund Goeritz AG Chemnitz-Berlin**  
*Senta Goeritz*
- 110 **Wie Venus zu Ringelnatz kam!**  
*Karl Goeritz*
- 113 **M. J. EMDEN SÖHNE UND DIE TEXTIL-SYNDIKAT GMBH**  
Glockenstraße 1/Dresdner Straße
- 114 **Das Textileinkaufs- und Lagerhaus der Firma M. J. Emden Söhne**  
**im Stadtteil Sonnenberg**  
*Thomas Morgenstern*
- 120 **Die kurze Geschichte des Einkaufshauses M. J. Emden Söhne** oder  
*Wie die Textil-Syndikat Gesellschaft ihren Geschäftsführer verlor*  
*Jürgen Nitsche*
- 131 **HANS BERNSTEIN UND DIE MECHANISCHE WOLLWAREN-**  
**FABRIK »SACHSEN« K.G.**  
Zwickauer Straße 173
- 132 **Die Firma Hans Bernstein im Stadtteil Kappel – Ein Entwurf**  
des Chemnitzer Architekturbüros Kornfeld & Benirschke  
*Thomas Morgenstern*
- 138 **Die Mechanische Wollwarenfabrik »Sachsen« in Kappel**  
Eine wechselvolle Geschichte  
*Jürgen Nitsche*
- 147 **DIE HANDSCHUHFABRIK DER GEBRÜDER BECKER**  
**IN ALTCHERNITZ**  
Crusiusstraße 4/Annaberger Straße
- 148 **Die Gebrüder Becker und ihr »Industriepalast« in Altchemnitz**  
*Jürgen Nitsche*
- 157 **Ein Chemnitzer Industriepalast**  
*vom Korrespondenten der Textil-Zeitung (Berlin)*

- 163 **GESCHÄFTSHAUS MORITZ LIPPMANN  
UND DAS MODEHAUS KÖNIGSFELD & CO.**  
Mühlenstraße 34–36
- 164 **Das Geschäftshaus Lippmann – über viele Jahre durch das Mode-  
haus Königsfeld & Co. genutzt**  
*Thomas Morgenstern*
- 169 **»Bleiben Sie Könige in Ihrem Feld«. Das Modehaus Königsfeld &  
Co. und seine 100-jährige Geschichte**  
*Jürgen Nitsche*
- 183 **WARENHAUS H. & C. TIETZ**  
Erweiterungsbau Moritzstraße 20
- 184 **Das Verwaltungs- und Werkstättegebäude am Warenhaus H. & C.  
Tietz. Ein Entwurf des Chemnitzer Architekten Erich Basarke**  
*Thomas Morgenstern*
- 188 **Das Warenhaus H. & C. Tietz oder Die Erweiterung des »Hauses  
der 60 Spezialabteilungen«**  
*Jürgen Nitsche*
- 197 **KAUFHAUS SCHOCKEN**  
Brückenstraße 9–11 / heute: Stefan-Heym-Platz 1
- 198 **Erich Mendelsohns Entwürfe zum Kaufhaus Schocken  
in der Chemnitzer Innenstadt. Vom modernen Warenhaus  
zum Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac)**  
*Thomas Morgenstern*
- 209 **Das Kaufhaus Schocken in Chemnitz – eine Würdigung**  
*Jürgen Nitsche*
- 215 **Simon Schocken (1877–1929) – »ein Bauherr im wahrsten Sinne  
des Wortes«. Ein Rückblick**  
*Jürgen Nitsche*
- 224 **Salman Schocken** Ansprache anlässlich der Pressekonferenz  
am 14. Mai 1930 im Hotel »Stadt Gotha« in Chemnitz
- 230 **Georg Manasse** Ansprache an das Personal anlässlich der Eröff-  
nung des Kaufhauses Schocken in Chemnitz am 15. Mai 1930
- 233 **Erich Mendelsohn** Ansprache anlässlich der Vorbesichtigung  
des Kaufhauses Schocken in Chemnitz am 15. Mai 1930
- 240 **Dank**